

Stadtkirche St. Petri



Die Stadtkirche St. Petri liegt im Zentrum Ratzeburgs direkt neben dem Marktplatz. Die heutige dichte Bebauung um die Kirche herum erschwert einen unmittelbaren Blick auf das ehrwürdige Bauwerk. Bei einem verheerenden Bombardement durch dänische Truppen im Jahr 1693 und bei einem späteren schweren Sturmschaden wurde die Vorgängerkirche erheblich beschädigt. Daher war ein Abriss der um das Jahr 1230 errichteten Kirche erforderlich. Die Einweihung des Kirchenneubaus mit seinen 1.000 Sitzplätzen erfolgte 1791.



Bei der spätbarocken Stadtkirche handelt es sich um eine Querschiffkirche. In den meisten Kirchen dominiert die Längsachse den Raum mit dem Altar im Osten. Bei der Petri-Kirche stehen Altar, Kanzel und Orgelprospekt hingegen an der Südwand in der Mitte der Querachse und damit im Zentrum der Gemeinde. Ein derartiger Orgelbau direkt über der Kanzel ist selten. Die in dieser Form ungewöhnliche Komposition bringt sinnbildlich die von Martin Luther geforderte Einheit von Wort, Sakrament und Gotteslob durch die Musik zum Ausdruck.



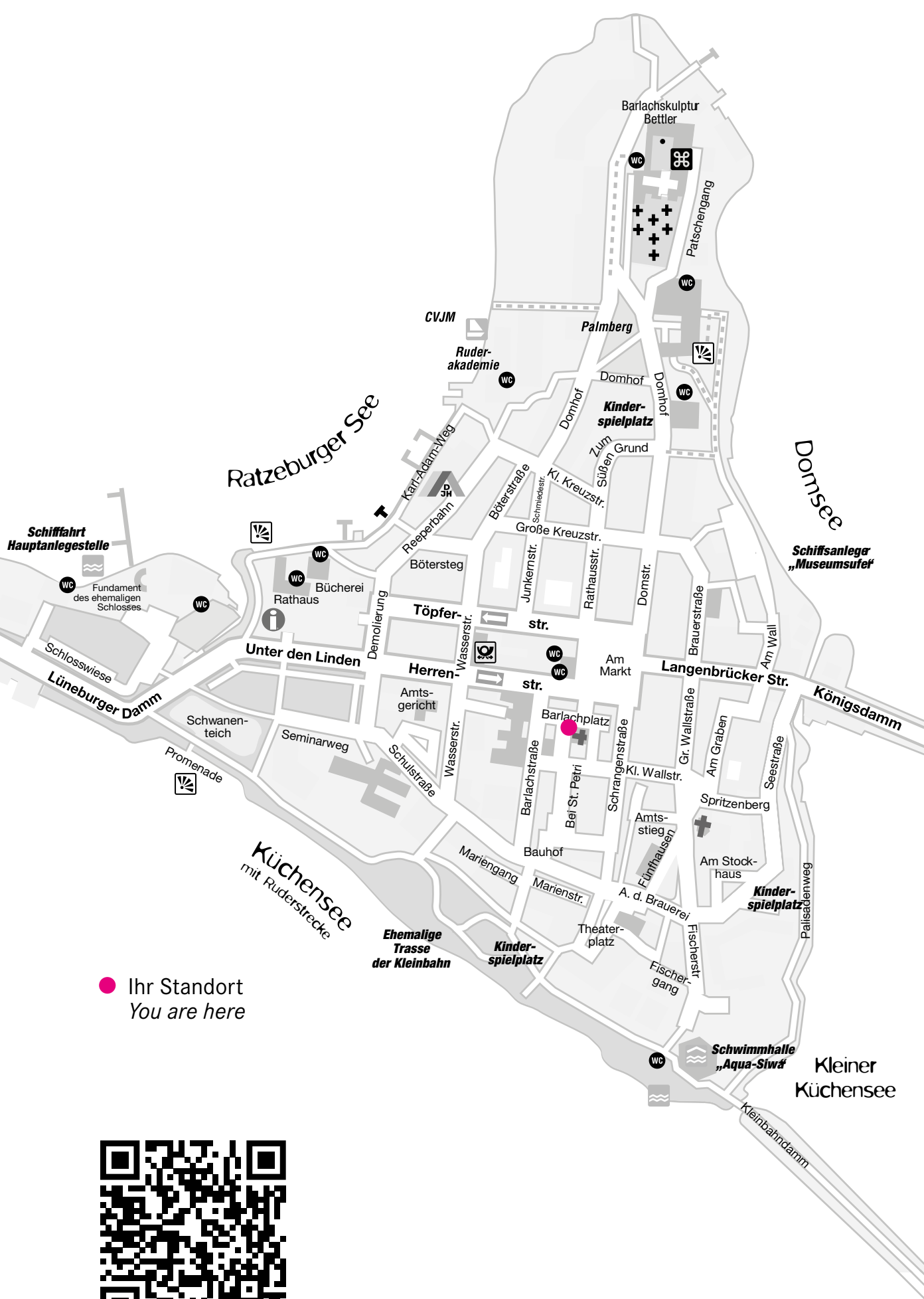
Die Petri-Kirche ist als eine Stadt- & Garnisonskirche für die Ratzeburger Bürger und die Soldaten der Stadt gebaut worden. Bei einem Gottesdienst saßen die Bürger in U-Form um den Altar herum, die Soldaten in den beiden oberen Emporen und die Offiziere in den vier Logen beiderseits der Orgel. Als das Herzogtum Lauenburg mit Preußen zu einer Personalunion verbunden wurde, leisteten die Mitglieder des lauenburgischen Landtags 1865 in Anwesenheit des preußischen Ministerpräsidenten Otto von Bismarck den Treueeid gegenüber dem preußischen König Wilhelm.



The city church St. Petri is positioned in the centre of Ratzeburg, right next to the marketplace. Today's development around the church obstructs the view of the venerable structure. A disastrous bombing from Danish troops in 1693 (due to a conflict with Welf Duke Georg Wilhelm of Braunschweig-Lüneburg) and major storm damage were the reasons for the vast damage in the previous church. This is why it was necessary to tear down the old church, which was erected in 1230. In 1791, a new church with 1,000 seats was dedicated.

The late Baroque city church is a transept church. In most churches, the long axis dominates the church, and the altar is nearly always located in the east corner of the church. In contrast, in the Petri Church, its altar, pulpit, and organ facade are located at the southern wall in the centre of the pitch axis and therefore in the middle of the congregation. Having the organ located directly above the pulpit is rare. This unusual composition represents the unity of word, sacrament, and praise of God through music as promoted by Martin Luther, the famous Protestant reformer.

The Petri Church was built as a city and garrison church for Ratzeburg's citizens and soldiers. During worship services, the citizens sat around the altar in a U-shape. The soldiers sat in the first two upper galleries and the officers sat in the boxes on either side of the organ. When the Duchy of Lauenburg became associated with Prussia in a personal union, the members of Lauenburg's state parliament made an oath of allegiance to the Prussian King Wilhelm here in the presence of Prussian Minister President Otto von Bismarck in 1865.



Nach dem Sieg über Napoleon wurde auf dem Wiener Kongress 1814/15 beschlossen, dass das Herzogtum Lauenburg an Dänemark fallen solle. 1876 wurde das Herzogtum nach dem Krieg von Preußen & Österreich gegen Dänemark Teil der preußischen Provinz Schleswig-Holstein. Zur Erinnerung an die verbindenden Jahrzehnte schenkte die dänische Königin Margrethe II. der Kirchengemeinde St. Petri ein von ihr selbst entworfenes kostbares Kanzel-Antependium. Pfingsten 2018 wurde es erstmalig in den Gottesdienst eingebunden.



Zum 75. Todestag von Ernst Barlach ließ der gleichnamige Enkel des Künstlers 2013 den Bronzeguss „Der Lehrende Christus“ als eine Leihgabe in der Petri-Kirche aufstellen. Barlach hatte prägende Jahre seiner Jugend in einem Haus direkt neben der Petri-Kirche verbracht, das er liebevoll „Altes Vaterhaus“ nannte. Bei einer Kunstwanderung können Besucher u. a. Barlachs Kunstwerke „Bettler auf Krücken“ im Innenhof des Ratzeburger Doms oder den „Singenden Klosterschüler“ am Grab Barlachs auf dem Friedhof in der Seedorfer Straße bewundern.



Die Stadtkirche St. Petri wird durch ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben geprägt. Sie versteht sich zudem als eine Kulturkirche und führt viele Musikveranstaltungen und Kunstausstellungen durch. Zahlreiche literarische Lesungen wie etwa mit dem Nobelpreisträger Günter Grass oder Vorträge wie beispielsweise von dem ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck sorgten für landesweites Interesse. So fand auch eine umfangreiche Ausstellung von Grafiken des Künstlers Ernst Barlach sehr große Beachtung.

After the victory over Napoleon, the Congress of Vienna decided in 1814/15 that the Duchy of Lauenburg should be given to Denmark. After the war between Prussia and Austria against Denmark in 1876, the duchy became part of the Prussian province Schleswig-Holstein. In memory of their past connection, Danish Queen Margrethe II gifted the church community St. Petri a self-designed, valuable pulpit. It was first used during Pentecost 2018 services.

On Ernst Barlach's 75th death anniversary in 2013, his same-named grandson let the bronze casting "The Teaching Christ" be set up in the Petri Church on loan. Barlach senior had spent some of the most important years of his childhood in the house next to the Petri Church, which he lovingly called "Old Father's House." On an art walk, visitors can admire Barlach's artwork "Beggar on Crutches" in the inner courtyard of Ratzeburg's cathedral. And they can also see the "Singing Monastery Student" at Barlach's grave in the cemetery located on Seedorfer Street.

Verfasser: Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V., Bezirksgruppe Ratzeburg (www.hghl.info) in Kooperation mit der Stadt Ratzeburg (2020)
Fotos: Jens Butz, Heike Fischer, Jens Grage, Keld Navntoft; Foto Buchlesung mit Günter Grass (Fotograf Jens Butz) mit freundl. Genehmigung der Günter und Ute Grass-Stiftung, Lübeck

Ratzeburg kann auf eine lange und bewegte Geschichte zurückschauen. Um den Besuchern sowie den Anwohnern einen kleinen Einblick in die ältere, aber auch jüngere Vergangenheit zu ermöglichen, hat die Stadt Ratzeburg zusammen mit dem Heimatbund und Geschichtsverein mehrere Informationstafeln aufgestellt. Gefördert wird das Projekt durch die Europäische Union und das Land Schleswig-Holstein.
Ratzeburg can look back on a long and eventful history. In order to give visitors and the residents of Ratzeburg an insight into its older but also younger past, the city of Ratzeburg and the society of homeland and history have installed several information boards. The project is funded by the European Union and the federal state of Schleswig-Holstein.

Neugier geweckt?
Unsere History-Podcasts
Curious?
Our History Podcasts

Karte: HARTMANN-PLAN OHG, www.hartmann-plan.de



Wir fördern den ländlichen Raum
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete